Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)
Nr. St/W

237/38

5. März 1938

z.Z. Marburg, Renthof 20
~~Berlin NW 7~~, den 3.3.38.
Charlottenstraße 41
Tel. 164591, App. 283

169

Lieber Herr Lohmann!

Bezüglich der Herrichtung der Räume war mit dem Sekretär und Herrn Wentzlau ausdrücklich verabredet, daß die Baudirektion, mit der das „Collegium Ungricum" immer zusammenarbeitet, bzw. Herr W. die Kostenanschläge vermitteln werde! Auf dem nun eingeschlagenen Wege wird die Sache hoffentlich bald ins Klare kommen. Ich bitte, nach dem beschleunigten Eingang der Kostenanschläge diese mitsamt einer Abschrift meines Antrages an mich zu senden, damit ich beides alsbald im Ministerium einreichen kann.* Suchen Sie inzwischen auch die Herren Breuer-v. Kottenburg von dieser Wendung zu unterrichten. Da aus unserem Ministerium die Sache erst weiter ins Reichsfinanzministerium geht, ist höchste Eile geboten. Ich füge zur Orientierung für die Kostenanschläge noch den Durchschlag meines seinerzeitigen Schreibens an Herrn Wentzlau bei.

Was den 2. Teil des Antrages betrifft, so ist er von dem Schlamassel des 1. Teiles ja zweifellos nicht betroffen. Wenn er sich trotzdem bei Herrn Büchsel befindet, so offenbar nur wegen d des 1. Teiles. Aber da die Beilagen sich im Geschäftsgang des Ministeriums befinden, muß dieser Teil des Antrages doch offenbar dort in Behandlung sein. Dies müßte also im Ministerium ermittelt werden. Wenn es nicht der Fall ist, so wäre entweder der ganze Antrag wieder dem dortigen Geschäftsgang zuzuleiten, oder aber es müßte eine Abschrift des 2. Teiles wieder besonders eingereicht werden.† Daß wir ohne Spezifizierung eine Pauschalsumme für die beantragten Gegenstände erhalten, ist wohl sehr unwahrscheinlich. Ich werde immerhin die früheren Kosten der hiesigen Gegenstände festzustellen versuchen.

* Vielleicht ist es je eich möglich, ~~das Original~~ der Kostenanschläge an den Original des Antrags (via Büchsel?) wieder ins Ministerium zurückzuleiten. Das können Sie selber merken. Nur in den Kostenanschläge Abschrift behalten!

† Wenn ich irrig (was wohl der Fall), sind Sie mit der privaten Einsendung Kostenanschläge. Das würde den Prozeß sehr beschleunigen. Am einfachsten ist der Weg direkt Kommer. Da finden die Sachen. Mit. Ihres Antrages in einer Sprechstunde